Das Journal.

Millheim, April 17. '79

R. A. Bumiller, Editor.

Preis: — $1.50. für ein Jahr.

Thut das und geht Heim.

Der Harrisburg Patriot vom 2. April sagt: Die ersten hundert Tage der Sitzung der Staats-Gesetzgebung sind nahezu abgelaufen und keine Gesetzerlasse von irgend welcher Bedeutung sind zu Stand gekommen. Als allgemeine Regel ist das Volk wahrscheinlich besser daran, wann die Legislatur nur wenig Zusätze zu den Gesetzbüchern macht. Wir sind vielleicht bereits „zu viel regiert" und die Tendenz seitens der Föderal- wie der Staats-Regierung, ein väterliches Verwaltungssystem einzuführen, ist eben so offenbar als bedauerlich.

Allein der Trubel kommt am Ende doch da her, daß die Männer, die unsere Gesetze machen, versäumen, das zu thun, was das Volk von ihnen verlangt. Zum Beispiel, das Volk von Pennsylvanien hat gegenwärtig vor allen Dingen eine sorgfältige Revision der Tax-Gesetze nöthwendig. Wenn die Staats Einkünfte gehörig zwischen dem Sinking Fund und dem Allgemeinen Verwilligungs Fund getheilt werden, dann ist durchaus gar keine legislative Verfügung in Betreff der Finanzen erforderlich. Allein die Besteuerung für Lokalzwecke ist einer der Gegenstände, welcher schon lange her eine sorgfältige und gründliche Erwägung seitens der Gesetzgebung erforderte.

Während das Volk unseres Staates nicht direkt bedrückt wird durch die Gesetze, unter welchen die Staats-Einkünfte erhoben werden, weil bei weitem der größte Theil der Staats-Taxen direkt von Corporationen erhoben werden, so ist es doch thatsächlich und nicht zu läugnen, daß die County- und Municipal-Taxen sehr beschwerlich wurden und daß gesetzliche Verfügungen über diesen Gegenstand demnächst unbedingt nothwendig werden.

Die bedeutenderen Städte des Staates sind belastet von sondirten Schulden welche sich zu wahrhaft erschrecklichen Summen belaufen. Viele Counties befinden sich in ähnlicher Klemme. Die gegenwärtige Verfahrungsweise zum Erheben von County- und Municipal-Einkünften ist ebenso ungleich und ungerecht wie unzureichend und unangemessen. Es ist gar nicht nöthig eine Beweisführung für diese Behauptung vorzulegen, denn wer überhaupt irgend mit der Sache vertraut ist, wird es ohne Weiters zugestehen.

Herabsetzung der Kohlenpreise.

Die Reading R. R. Co., hat ihr April-Circular in Betreff der Kohlenpreise erlassen. Dieselben sind im Vergleich zu den März Preisen in Port Richmond um 30 Cts. und and an den Orten längs der Linie um 10 bis 15 Cts. per Tonne herabgesetzt.

Ein Präriefeuer

richtete in den letzten Tagen der vorigen Woche große Verwüstungen im südlichen Theile des Territoriums Dakota an. Am Samstag erzählte ein Kaufmann in Sioux City, daß er von seinem Store, der auf einer Anhöhe in dem Städtchen Eden steht, 13 Bauernhöfe übersehen konnte, die in Flammen standen. Das Feuer verbreitete sich so schnell, daß die Leute in den heimgesuchten Distrikten fast nichts von ihrer Habe retten konnten. Auch sind mehrere Personen in den Flammen umgekommen oder schwer verbrannt.

Großes Feuer in Philadelphia.

Am Sonntag Morgen den 6ten April um 1 Uhr brach Feuer aus in dem großen Gebäude an der Ecke der Race und Crown Straße, in Philadelphia. Dasselbe war 5 Stock hoch und 120 bei 70 Fuß groß, und wurde nicht nur gänzlich durch Feuer zerstört, sondern auch etwa 3 dutzend der umliegenden großen Gebäude, darunter der Buchstohr und Buchbinderei des Hrn. Ignaz Kohler, dessen Verlust $50,000 beträgt. Der Total Verlust beträgt über eine Million Dollars. Ein Wirth, Namens Albert Früh, wurde durch eine einfallende Mauer getödtet, und sein Bruder, Friedrich Früh, schwer beschädigt.

Die schwere Arbeitszeit des Farmers rückt heran.

Der Wetterclerk war in schlechter Laune Anfangs April.

Es ist immer noch Zeit, den Drucker zu bezahlen.

Wir hören, daß die Brushvalley Band aufgehört hat zu existiren. Schade.

Ballenspielen und Quoits Pitschen hat wieder im Ernste angefangen im Städtchen. Das Nächste wird Croquet sein.

Hr. L. Nippold, Woodbury, Minn., berichtet uns: Dr. A. Königs Hamburger Tropfen heilten mich von einem längeren Unwohlsein. Es ist die beste Medizin, die ich je gebraucht habe. Kein Preis ist dafür zu theuer und würde ich gerne $5 die Flasche bezahlen, wenn ich sie nicht billiger bekommen könnte. Wollt ihr nicht betrogen werden, so sehet genau darauf, daß jede Flasche von Dr. A. Königs Hamburger Tropfen die Namens-Unterschrift der Herren A. Vogeler & Co. trägt.

Der vierte Juli fällt dieses Jahr auf einen Freitag.

Der gegenwärtige Geschäftszustand der Philadelphia & Reading Eisenbahn soll ein vortrefflicher sein.

Ungefähr zweihundert Familien sind dieses Frühjahr von Bucks County nach dem Westen gegangen.

Mr. D. L. Zerby wünscht hiemit Nachricht zu geben, daß seine Sommerschule nächsten Montag ihren Anfang nehmen wird.

J. R. VanOrmer steng letzten Montag eine Sommer Schule an, welche ziemlich stark besucht ist. Wir wünschen ihm Erfolg.

Nachahmungswerth ist die That eines Mannes in Indiana, welcher jeder Zeitung in seinem County $1000 testamentarisch vermachte.

Frank Knarr ließ sich ein neues Portico an sein Haus bauen. Es ist ein sehr schönes Stück Arbeit und spricht gut für den Verfertiger, Mr. Lose.

Der Befehl, den neuen Weg von Aaronsburg zu Swarz's Sägenmühle aufzumachen, ward den Wegmeistern überreicht. Das sieht aus, als wenn der Weg bald gemacht werden müßte.

Wir erhielten eine Postal Karte von Mr. J. C. Springer, unserem früheren Barbier von Millheim, letzte Woche, in welcher er uns benachrichtigte, daß er von Bradford Junktion, Miami Co., nach Gettysburg, Dark Co., Ohio, zog.

Die riesigen, drastischen, kneipenden und ekelerregenden Pillen verschwinden rasch vor Dr. Pierce's "Purgative Pellets" (abführenden Pillchen). Dr. Pierce's Memorandumbücher sind in allen Apotheken gratis zu haben.

Mr. Emerick's Kind, in Brushvalley rutschte, während es sich auf dem oberen Scheuerboden befand, aus, und fiel auf den Dreschboden, wobei es sich den Arm an zwei Plätzen brach. Dr. Hillibish hat das Kind unter seiner Behandlung, und es befindet sich ziemlich gut unter den Umständen.

Rev. E. Jose, Sutton, Neb., machte uns folgende Mittheilung: „Vor einiger Zeit wurde ich auf Dr. August Königs Hamburger Tropfen aufmerksam gemacht, und fand dieselben als das beste Mittel gegen Magenleiden. Die Hamburger Tropfen sind einer allgemeinen Verbreitung würdig und werde ich es mir angelegen sein lassen, dieselben in meiner Gemeinde bekannt zu machen."

Mr. Charles Sturgis, unser tüchtiger Uhrmacher und Jewelier erhielt diese Woche eine vortreffliche Lot von Wand- und Taschenuhren, sowie eine Menge anderer Waaren, die er nun dem Publikum und seinen Kunden an den billigsten Preisen anbietet. Hier, unsere Leser, ist eine gute Gelegenheit, etwas schönes und billiges zu bekommen, und ihr solltet, wenn ihr nach Millheim kommt, nicht verfehlen, bei ihm anzurufen. Sein Shop befindet sich zwischen Eisenhuth's Drugstohr und Tomlinson & Co's. Grocery.

Letzte Woche wurden in Ertel's Mühle an der Penns Creek 1½ Bushel Mehl gestohlen. Die Diebe verschafften sich den Weg in das Innere der Mühle durch ein Fenster, welches sie zu diesem Zwecke aushoben. Dieß ist ein Weg, sich zu Mehl zu helfen, wenn es auch bei weitem nicht der rechte Weg ist. Sonderbar ist es, daß die Kerl, da sie doch einmal zu stehlen entschlossen waren, nicht den ganzen 3-Bushel Sack voll nahmen, sondern zum Trumel giengen, 1½ Bushel erst auszuleeren.

Das bekannte deutsche Heilmittel, nemlich das „St. Jakobs Oel" besitzt die außerordentlichsten, schmerzenvermindernde und heilenden Eigenschaften von allen Artikeln welche zum Verkaufe angeboten werden. Da die Popularität dieses Oels auch in ausländischen Kreisen um sich greift, so haben die Herren A. Vogeler & Co., beschlossen, die Circulare und Anweisungen, welche das St. Jakobs Oel begleiten in elf verschiedenen Sprachen zu drucken, nemlich in Englisch, Deutsch, Französisch, Spanisch, Schwedisch Böhmisch, Holländisch, Dänisch, Polnisch, Portugiesisch und Italienisch, so daß sie zu allen verständlich sind. Wir erhielten eines dieser Circulare, und müssen gestehen, daß es an Deutlichkeit und Vollkommenheit nichts zu wünschen übrig läßt. Der ungeheure Absatz und schnelle Verkauf von diesem Oele beweist deutlich genug, daß es als Medizin unübertrefflich ist.

Vielleicht ist es bereits zu spät, von der gegenwärtigen Sitzung der General Assembly des Staates gesetzliche Verfügungen über diesen Gegenstand zu erwarten. Wenn es übrigens nicht zu spät ist dann wäre es wohl am füglichsten, ein Gesetz zu passiren, um für die nächsten fünf Jahre alle Lizens-Gebühren, die jetzt an den Staat bezahlt werden, in die County- und City-Kassen fließen zu lassen, wodurch das Volk in großen Massen von der Last der direkten lokalen Besteuerung befreit würde. So wie die Sachen stehen, kann vielleicht weiter nichts geschehen als eine Committee oder Commission zu ernennen, um die Taxgesetze des Staates einer genauen Prüfung zu unterwerfen. Unser Tax-System ist ein erbärmlicher Mischmasch vom Anfang bis ans Ende und wenn die Herren Gesetzmacher des Staates nur die gehörigen Schritte thun wollten, dasselbe zu revidiren und reformiren, dann könnten sie in Gottes Namen nach Hause gehen und das Volk würde ihnen Dank wissen.

Herr Michael Röder, Kylertown, Pa., schreibt: Das St. Jakobs Oel hat gute Wirkung gehabt. Ich habe es selbst gebraucht gegen Rückleiden und es hat mir gute Dienste gethan. Ich vertheilte eine Flasche unter meine Nachbarn. Es war nur eine Stimme über den Werth dieses ausgezeichneten Heilmittels. Jedermann will es nun haben und deshalb bitte ich, mir für fünf Dollars zu schicken.

Verheirathet.

Am 30ten l. M., durch Rev. E. Stambach, Mr. James Immel mit Miß Harriett Snavely, beide von Penn Twp.

Am 2ten d. M., durch Rev. W. E. Fisher, Mr. Jerry Miller und Miß Maggie Harpster, beide von Centre Hall.

Gestorben.

Am 11ten d. M., in Penn Township, Jacob Immel, im Alter von 77 Jahren, 4 Monaten und 1 Tage.

Am 2ten d. M., in Miles Twp., Wm. Weight, im Alter von 4 Monaten und 15 Tagen.

Am 12ten d. M., in Miles Twp., Anna Royer, Wittwe vom verstorbenen Samuel Royer, im Alter von 63 Jahren, 4 Monaten und 28 Tagen.

Am 12ten d. M., in Haines Twp., Susan E., Frau von Robert Bonada, im Alter von 27 Jahren, 5 Monaten und 28 Tagen.

Kirchenordnung.

Rev. J. G. Shoemaker wird nächsten Sonntag Abend in Millheim predigen.

Rev. C. F. Deininger wird nächsten Sonntag Abend in der evangelischen Kirche in Millheim, in englischer Sprache predigen.

Rev. John Tomlinson wird nächsten Sonntag Nachmittag um ½3 Uhr in Millheim, und am Abende in der lutherischen Kirche in Aaronsburg in englischer Sprache predigen.

Rev. Mr. Landis wird nächsten Sonntag Vormittag in der V. B. Kirche in Millheim in englischer Sprache predigen.

Court Proclamation.

Sintemalen der Achtb. Charles A. Mayer, von der Court Common Pleas vom 28ten Gerichtlichen Distrikt, bestehend aus den Counties Centre, Clinton und Clearfield, und der Achtb. John Dimes, und der Achtb. Sam. Frank, assocrte Richter in Centre County, ihre Vorschrift herausgegeben, mit dem Datum des Novembers, A. D. 1878, an mich gerichtet, um eine Court von Oyer und Terminer und General Gefängniß Erledigung und vierteljährige Sitzung des Friedensgerichtes in Bellefonte, für das County Centre, und soll am 4ten Montag des Monat April nemlich am 28ten Tage des April, 1879, anfangen und zwei Wochen dauern. Nachricht wird hiemit gegeben zum Coroner, zu den Friedensrichtern, zum Alderman und den Constablers des genannten Counties von Centre, daß sie dann und dort, um 10 Uhr Vormittags des besagten Tages, mit ihren Records, Inquisitionen und Examinationen und ihren eigenen Bemerkungen zu erscheinen haben, um diese Sachen, welche zu ihren Aemtern gehören, zu bereinigen und zu denjenigen, welche im Gefängnisse von Centre County sind oder sein werden zu erheben, diese Klagen gegen sie zu führen wie es recht ist.

Gegeben unter meiner Hand, in Bellefonte, am —ten Tage des — im Jahre unseres Herrn eintausend achthundert und sieben und neunzig, und im hundertundzweiten Jahre der Unabhangigkeit der Vereinigten Staaten.

John Spengler,
Sheriff.

C. A. STURGIS,

Uhrenmacher und Jeweler,

Millheim, Centre Co., Pa.

Shop zwischen Eisenhuth's Drugstohr und Tomlinson u. Co's. Grocery.

Mr. Sturgis erhielt soeben eine vollständige Auswahl von

Mr. Sturgis wird von nun an immer auf Hand halten alle Arten von

Wand- und Taschenuhren, Silber- und Goldwaaren,

&c. &c. &c. &c.

Reparaturen werden schnell und auf die beste Art gethan. Mäßige Preise. Der unterzeichnete ersucht die gefällige Kundschaft des Publikums.

C. A. Sturgis.

Millheim Markt.

Weizen	1.00
Welschkorn	40
Roggen	45
Hafer	22
Gerste	50
Tymothy-Saamen	
Flachs-Saamen	
Klee-Saamen	
Butter	14
Schinken	11
Seiten	8
Ka bfleisch	5
Eier	
Kartoffeln	50
Schmalz per Pfund	7
Talg " "	7
Seifeyer Pfund	5
Getrocknete Aepfel per Pfund	4
Getrocknete Pfirsching per Pfund	2
Getrocknete Kirschen " "	4

Fallsucht-Fall, No. 615.

Herr Ernst Braun von Ida, Monroe Co., Michigan, schreibt: German Medical Institute, St. Louis, Mo. Eure Medicin hat wunderbar gut gethan. Der Knabe, der schon ganz blödsinnig war, ist jetzt körperlich und geistig gesund u. s. w.

Hochachtungsvoll Ihr Ernst Braun.

Hunderte ähnlicher Zuschriften liegen vor. Das Fallsucht-Buch, deutsch oder englisch, verschicken wir gegen Einsendung von 25 Cents in Postmarken oder Geld. Man adressire:

German Medical Institute,
621 Pine street, St. Louis, Mo.

Aus Schwarzwälder Fichtennadeln gewonnen.

Gegen

Rheumatismus

gebrauche

Gegen alle Schmerzen, welche ein äußerliches Mittel benöthigen.

Gegen äußerliche Verletzungen.

Brandwunden, Frostbeulen, Brühungen, Schnittwunden, aufgesprungene Hände, geschwollene Brüste.

Gegen innerliche Verletzungen.

erstauchungen, Quetschungen, Verrenkungen und gegen

Neuralgia

nd alle damit verbundenen Leiden, eißen im Gesichte, Gliederreißen, Kreuzweh, Rückenschmerzen, Zahnweh, Ohrenweh, Gelenkschmerzen, Kopfweh, gegen

Gicht.

Wunderbare Kuren.

Pastor F. W. Buchholz, Wasica, Minn., wandte das St. Jakobs Oel bei einer Frau seiner Gemeinde an, welche schon **seit 16 Jahren an Rheumatismus** litt und bettlägerig war. Nachdem sie drei Tage lang das Oel gebraucht, konnte sie wieder aufstehen.

Herr R. Schäfer 31 Brownstr., Allegheny City, Pa., war über **8 Jahre mit Rheumatismus** behaftet und hatte schon alle Medizinen ohne Erfolg gebraucht. Eine einzige Flasche St. Jakobs Oel curirte ihn vollständig.

Herr Gustav L. Heilmann, Redakteur des Pittsburg „Republikaner," litt zwei Jahre lang an **rheumatischen Schmerzen** und brachte manche Nacht unter Qualen schlaflos zu. Zwei Flaschen St. Jakobs Oel kurirten ihn.

Frau Brena Gugelmann, 59 Jahre alt, aus der Schweiz, Canton Argau, jetzt aber in Rochester, N. Y., ansäßig, hatte solche **rheumatische Schmerzen** in den Beinen, daß sie nicht gehen konnte. Nach dem Gebrauche einer Flasche St. Jakobs Oel fühlte sie wie neugeboren und konnte wieder flott laufen.

Herr A. B. Burk, Whitewater, Wisc.: — Das St. Jakobs Oel kurirt Alle. Einer meiner Kunden behauptet, es sei eine Gotteslehrung.

Herr F. Kistkart, Mahoy City, Pa. litt furchtbar an **Nackenschmerzen.** Eine Flasche curirte ihn.

Frau Catharine Zimmerman, Lancaster N. Y., wandte das St. Jakobs Oel mit Erfolg gegen **Beingeschwulst** und **Gesichtsrose** an.

Hr. B. Seidl, South Adams, Mass., schreibt: Das St. Jakobs Oel thut hier Wunder.

Hr. Henry Lear, Patriot, Ohio, hatte solchen **Schmerz** in der linken Schulter, daß er sich nicht rühren konnte. Das St. Jakobs Oel curirte ihn nach zwei Tagen.

Hr. Franz Wilke, La Fayette, Ind., berichtet von einem Falle, wo ein Mann so stark an **Rheumatismus** litt, daß er sich nicht bewegen konnte. Seine Beine waren geschwollen und er litt unsägliche Schmerzen. Zwölf Stunden nach Gebrauch des St. Jakobs Oel waren alle Schmerzen und die Geschwulst verschwunden.

Hr. Henry Schäfer, Millersburg, O., **Rheumatismus in den Hüften.**

Hr. Henry Stouck, Meadville, Pa., bösartiger **Rheumatismus.**

Hr. Fr. Witt, Cleveland, O., **Rheumatismus im Beine:** nach dreimaligem Einnehmen vollständig kurirt.

Hr. F. Radder, Cleveland, Ohio, große und anhaltende Schmerzen auf dem Ballen des rechten Fußes: nach zweimaligem Gebrauche sofort alle Schmerzen verschwunden.

Ferner gegen alle Gebrechen, welchen unsere

Hausthiere

unterworfen sind, als

Verstopfung, schweres Uriniren Colic,

Beinspath,

Schrunden und Fußfäule, Klauenfäule bei Schaafen, Nierenwürmer bei Schweinen.

Schwielige Flechten (Sweeny)

Warzen, Epizootic, Stauchungen und Quetschungen, offene Wunden, Lahmheit,

Hufgeschwulst,

Windgallen, Kronen-Geschwüre,

geschwollene Euter,

Aufbruch und Genick Fisteln. Fisteln Salenders und Malenders Rande und Beulen,

Schrammen.

Eine Flasche St. Jakobs Oel kostet 50 Cents (fünf Flaschen für $2,) ist in jeder Apotheke zu haben oder wird bei Bestellung von nicht weniger als $5 frei nach allen Theilen der Ver. Staaten versandt. Man adressire:

A. Vogeler u. Co.,
Baltimore, Md.

Alleinige Niederlage für Amerika.

HALE'S

HONEY OF HOREHOUND AND TAR

heilt

Husten, Erkältungen, Grippe, Heiserkeit Athmungsbeschwerden, sowie Keßlkopf-, Luftröhren- und Lungenleiden, welche die Vorläufer der Auszehrung sind.

Dieses unfehlbare Mittel besteht aus dem Honig des weißen Andorns, welcher mit Theerbalsam, der aus dem Marke der Abies balsamea gewonnen wird, in chemische Verbindung gebracht worden ist.

Der Honig des Andorns lindert und heilt alle Irritationen und Entzündungen, während der Theerbalsam die Kehle und die nach den Lungen führenden Luftwege reinigt und heilt. Fünf weitere Ingredienzien halten die verschiedenen Organe kühl, feucht und in gesunder Bewegung. Laßt Euch durch kein Vorurtheil davon abhalten, dieses herrliche Heilmittel eines tüchtigen Arztes, welcher damit während seiner langjährigen Praxis tausenden von Menschen das Leben gerettet hat, zu versuchen.

N. B. Der Theerbalsam hat keinen üblen Geschmack noch Geruch.

Preis 50 Cents und $1 per Flasche.

Man spart, wenn man große Flaschen kauft.

„Pike's Tropfen" kuriren Zahnschmerzen in einer Minute.

Zu verkaufen bei allen Druggisten.

C. N. Crittenton, Eigenthümer, N. Y.

Neue Gedichte

von

Georg Herwegh.

Herausgegeben nach seinem Tode.

Preis:

Broch. $1.35. Eleg. geb. mit Goldschnitt, $1.85.

Subscriptionen zu Buch der Familie des verstorbenen Feheits-Dichters.

Die unterzeichnete Buchhandlung ist mit dem Vertrieb der für Amerika bestimmten Ausgabe obiger Gedichte beehrt worden und theilt den Verehrern des großen Todten mit, daß das Buch jetzt zur Versendung bereit ist.

Allen Bestellungen beliebe man den Betrag in Form einer Postanweisung beizulegen.

Carl Dörflinger
Milwaukee, Wis

Ein Grillenscheucher-Schabiade.

Leben und Thaten des Fritz Schabig.

Eine erbauliche Historie in lustigen Peimen, von

Fratr Jocu dus

(Prof. W. Müller, Mitarbeiter am New Yorker „Puck".)

158 Seiten, Toupapier, mit hübschem Umschlag. Preis nur 75 Cents.

Voll köstlichen Humors und reich an interessanten Episoden.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder durch den Verleger:

Carl Dörflinger
Milwaukee

Rheumatismus-Fall, No. 954

Der Herausgeber einer deutschen Heilanstalt schreibt: „An die deutsche Heil-Anstalt, St. Louis, Mo.! Ihre Medicinen haben mich gänzlich von meinem langjährigen Rheumatismus befreit. Empfangen Sie meinen herzlichen Dank. Ich werde Sie empfehlen. Ihr dankbarer und ergebener Diener, Jos. A. Hofmann, Herausgeber des „Central Democrat," Syracuse, N. Y." Hunderte ähnlicher Schreiben liegen vor. Das Rheumatismus-Buch, deutsch oder englisch, wird für 25 Cents in Geld oder Postmarken versandt von der Deutschen Heilanstalt,
621 Pine Str., St. Louis, Mo.

Für jede deutsche Familie in der Stadt oder auf dem Lande ist er ein Bedürfniß!

Alle — jede Hausfrau, jüngeres Familienmitglied, oder Mann — die nur einen Fuß Boden, einen Garten oder Farm haben, oder welche Pferde, Rindvieh, Schafe, oder Schweine besitzen, werden großes Interesse und Nutzen an der leicht verständlichen, praktischen, zuverlässigen, lohnenden Belehrung finden, enthalten im illustrirten

Amerikanischen Agriculturist,

Erscheint seit 21 Jahren in deutscher Sprache.

Jeder Band enthält 800 bis 900 Original-Holzschnitte nützlicher, lehrender Vorrichtungen, Berichten, Bäumen, Pflanzen, Thieren, sowie viele angenehme Bilder. — Ein prachtvoll illustrirter Umschlag ziert jede Nummer. Obwohl lange das nützlichste und billigste Journal des Landes, ist doch der

Preis reduzirt!

Für Clubs von zehn oder mehr nur $1 pro Jahr portofrei; Clubs von vier zu $3, oder $1.25 jeder. Einzelne Subscriptionen $1.50 jede, portofrei. (Porto nach Europa 14 Cents extra.) Schickt das Journal Euren Freunden in Deutschland, besonders denen, die Auswanderung beabsichtigen. Ein gutes Feiertags-Geschenk.

Marshall's prachtvoller Stahlstich

„Des Farmers Stolz"

wird jedem Abonnenten zum Geschenk gemacht, welcher uns 20 Cts. extra für Verpackung und Porto einschickt. Er ist eine Zierde und Zierde für jedes Haus.

Prachtvolle Prämien erhalten diejenigen, welche Listen von Abonnenten sammeln.

Probe-Nummern nebst Prämien-Liste frei. Es wird Ihnen gefallen. Es lohnt sich. Versuchen Sie es ein Jahr!

Orange Judd Company,
Herausgeber, 245 Broadway New York.

10,000
Bushel von Weizen, Roggen, Welschkorn und Hafer verlangt an der alten
Liberty Mühle, Woodward,
oder an der
Pine Creek Mühle,
für welche die höchsten Marktpreise bezahlt werden. Wir halte zum Verkauf oder für Austausch alle Sorten von Getreide, Kohlen, Gyps und Salz an den niedrigsten Preisen. Für erne wende man sich an
John C Motz, J. W. Snook,
Woodward. Millheim, Pa.

„Onkel Karl."

Neue deutsch-amerikanische

Illustrirt Jugendschrift.

Erscheint Monatlich. Preis $1.50 per Jahr im Voraus.

enthaltenen Erzählungen, Biographien edler Menschen, anregenden Skizzen aus Naturkund und Geschichte, Märchen, Fabeln, Räthsel und Herzblüthen's Spielwinkel, so wie gute Illustrationen, werden sowohl der reiferen Schuljugend, als auch den „Herzblüthen" eine Fülle des Stoffes zur Unterhaltung und Belehrung bringen. — Die Abheilung für die „Herzblüthen" steht unter der speziellen Leitung der rühmlichst bekannten Kindergärtnerin, Frau Lidda Plötterl.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder durch den Herausgeber:

Ca Dörflinger Milwaukee, Wis.

!! oeben angelangt!!!

Soeben erhielten wir in unserer Office eine große Anzahl von

Heiraths- Tauf

und

Confirmationsscheinen

o w

Familien-Registern,

welch letztere eingerichtet sind für 1—8 Photographien.

All diese Scheine sind **colorirt oder uncolorirt** zu haben und zwar zu den **Billigsten Preisen.**

Wir benutzen freundlichst ein uns durch ihre Kundschaft zu beehren, indem wir die Gewißheit haben, daß sie die hier zu den angezeigten Preisen Waaren zu ihrer Zufriedenheit finden werden.

!! Druck-Arbeiten !!

Druck-Arbeiten aller Art werden

Zierlich und schnell verfertigt

in der

Millheim Journal Office.

Hand Bills, Envelops, Geschäftskarten, Letter-Heads, Bill-Heads,

mit einer sehr guten Job-Presse.

Neue Job-Schriften.

Sodann haben wir eine Auswahl von neuen Job-Schriften in unserer Office erhalten und sind daher jetzt im Stande, Job-Arbeiten im besten Style, sowie in kurzer Zeit und zu den billigsten Preisen herzustellen. Wir drucken ferner noch

Poster,

Programme,

Pamphlets,

Visitenkarten,

Circulare,

Statements,

Blanks,

Labels,

Postal Karten,

Umkreise von fünfzehn Meilen.

und wir laden deßhalb Jedermann ein, bei uns vorzusprechen und sich zu überzeugen, daß hier Druck-Arbeiten so wohlfeil, geschmackvoll und schnell geliefert werden als an irgend einem anderen Platze.

"Millheim Journal,"

Office o dem zweiten Stock in Musser's Gebäude, Millheim, Centr County, Penna.

Walter & Deininger, Eigenthümer

Frei! Eine werthvolle Erfindung

Die weltberühmte

Wilson Näh-Maschin

ist in Bezug auf Vollkommenheit der Arbeit einer Chronometer-Uhr gleich, und elegant ausgestattet wie das feinste Piano. Sie erhielt die höchsten Anerkennung auf der Wiener und Centennial Ausstellung. Sie näht um ein Viertel schnel als andere Maschinen. Ihre Leistungsfähigkeit ist unbegrenzt. Es werden in Vereinigten Staaten mehr Wilson Nähmaschinen verkauft, als alle anderen zusammen genommen. Die Wilson Ausbesserungs-Vorrichtung, um alle Reparaturen ohne Flicken zu machen, wird einer jeden Maschine kostenfrei beigegeben.

Agenten verlangt. **Wilson Näh-Maschinen Co**

827 & 829 Broadway, New York; New Orleans, La.;

Ecke State und Madison Straßen, Chicago, Ill.; und San Francisco, Cal.

Eine deutsche Colonie nahe Philadelphia

An deutsche Farmer, Gartner und Winzer

In dem nur 34 Meilen von Philadelphia entfernten und an Eisenbahn nach Philadelphia und New York gelegenen Reistadt **Farmland** zu verkaufen.

Preis nur $25 per Acker. Ein Sechstel ist sofort baar bei Ankauf zu erlegen und der Rest in 6 jährlichen Raten zahlbar.

Das Land ist sehr geeignet zum Anbau von Weizen, Roggen, Welschkorn, Gras, Trauben und Obst.

An diesem Platze besteht eine blühende deutsche Colonie, welche Acker- und Weinbau treibt.

Viele von ihnen begannen ganz klein und sind jetzt wohlhabend. Fieber und epedemische Krankheiten sind daselbst ganz unbekannt. Die Gegend ist sehr gesund und eine der blühendsten und schönsten in den Vereinigten Staaten. Wer nur mit Farm- und Weinbau vertraut ist, und die Mittel hat, sich nieder zu lassen, kann auf Erfolg rechnen. Die Nähe von Philadelphia und New York, deren Märkte enorme Quantitäten an Producten, Obst, u. s. w., aufnehmen, die der tägliche Transport gestattet, garantirt raschen und lohnenden Absatz.

Das ganze Land umfaßt über 1900 cultivirte Heimstätten, mit allen möglichen Kirchen und Schulen. Im Mittelpunkt ist eine blühende Fabrikstadt mit 3500 Einwohnern, welche allein schon einen guten Markt bietet. Die deutsche Colonie besteht der Erfolgreichsten, da sie gute Farmen, Milchwirthschaften, Scheuern und Weingärten hat.

Farmen von 5 bis 100 Acker zu verkaufen.

Zuschriften zu richten an

Charles K. Landis,
Eigenthümer.